

Fachausbildung: Gewaltfreie Kommunikation n. Marshall Rosenberg

I. Einwöchiger Bildungsurlaub GFK (Mo bis Fr)

II. Berufsbegleitende Fortbildung in fünf Modulen à 3 Tagen (Do bis Sa)

„Die Gewaltfreie Kommunikation erinnert uns daran, immer wieder den Fokus dorthin zu richten, wo wir mit größter Wahrscheinlichkeit bekommen, was uns wichtig ist.“

Marshall B. Rosenberg



Die „Gewaltfreie Kommunikation“ wurde von Marshall Rosenberg als ein Kommunikations- und Konfliktlösungsprozess entwickelt. Er unterstützt Menschen dabei, mit sich selbst und anderen in eine einfühlsame Verbindung zu gehen. Dabei wird davon ausgegangen, dass alles, was wir Menschen tun, wir deswegen tun, um Bedürfnisse zu erfüllen. Manchmal wählen wir dazu Strategien, die nicht von allen gut geheißen werden.

Die gewaltfreie Kommunikation lädt dazu ein, sich dieser Strategien wie Muster und Prägungen bewusst zu werden. Ziel ist es, eine neue Lebensstrategie zu entwickeln und dabei eine

Sprache zu sprechen, die uns wirklich berührt und Begegnung möglich macht.

In diesem Seminar werden unterschiedliche konkrete Werkzeuge z. B. der sogenannte Vierschritt vorgestellt und auch eingeübt. Als zweites Werkzeug werden Sie im Seminar auch das einfühlsame Hören kennenlernen und einüben.

Die Vision von Rosenberg war es, eine Welt zu schaffen, in der die Bedürfnisse aller gehört und respektiert werden und wir Lösungen finden, um sie zu erfüllen, die niemandem und nichts schaden. Dahinter steht die Überzeugung, dass genug für alle da ist.

Seminarleitung:



Eberhard Scherertz

Kommunikationsberater, Coach, Trainer in Zert. (CNVC)

Mit meinen Seminaren, Coachings und Projekten zur Entwicklung der GFK in Institutionen möchte ich gerne zu einer wertschätzenden Gesprächs- und Begegnungskultur in unserer Gesellschaft beitragen. Dafür engagiere ich mich seit meiner ersten Begegnung mit M. Rosenberg im Jahr 1997. Ich arbeite gerne mit Menschen, die offen für Neues sind und sich persönlich weiterentwickeln möchten. Mir ist es auch wichtig, Menschen in ihren Beziehungen zu

unterstützen, so dass sie miteinander wachsen – gerade in herausfordernden Zeiten.

I. Einwöchiger Bildungsurlaub

Für wen ist dieses Seminar geeignet:

Diese Seminar ist für alle Arbeitnehmer/innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleistern, Unternehmen, Handwerk, Industrie, Angestellte, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige geeignet und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit (u. a. auch alle sozialpädagogischen, pflegerischen und therapeutischen Berufe) anwenden können.

Teilnehmerzahl: mind. 6 TN, max. 15 TN

Bildungsurlaubs Anerkennung in folgenden Bundesländern:

Ablaufplan:

Den Ablaufplan des Seminars sowie das Formular zur Beantragung Ihres Bildungsurlaubs können Sie auf unserer Homepage unter https://www.biek-ausbildung.de/wp-content/uploads/2020/08/Ablaufplan_BU_GFK.pdf einsehen und downloaden.

Termine und Seminarorte:

25.01.2021 – 29.01.2021, Siedelsbrunn, Kloster Buddhas Weg
22.03.2021 – 26.03.2021, Siedelsbrunn, Kloster Buddhas Weg
07.06.2021 – 11.06.2021, Siedelsbrunn, Kloster Buddhas Weg
04.10.2021 – 08.10.2021, Siedelsbrunn, Kloster Buddhas Weg
01.11.2021 – 05.11.2021, Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung, Tromm
15.11.2021 – 19.11.2021, Hattingen, EC Gäste- und Tagungshaus Haus Friede
29.11.2021 – 3.12.2021, Siedelsbrunn, Kloster Buddhas Weg

Seminarkosten: 540,00 € zzgl. Kosten für Übernachtung/Verpflegung

Kosten für Übernachtung/Verpflegung:

- Siedelsbrunn, Kloster Buddhas Weg: ab 200 € im EZ/vegetarische Vollpension (Mo bis Fr)
- Odenwald-Institut, Tromm: ab 344,50 € im EZ/Vollpension (Mo bis Fr)
- EC-Gäste- und Tagungshaus Haus Friede, Hattingen: ab 359,64 € im EZ (Mo bis Fr)

(*Die Buchung der Unterkunft erfolgt jeweils in Eigenregie unter Angabe des in der Anmeldebestätigung kommunizierten Seminarcodes.)

II. Berufsbegleitende Fortbildung in fünf Modulen à 3 Tagen

Rubrik Fachausbildung BIEK

Für wen ist Fortbildung geeignet:

Die Berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Menschen, die die Gewaltfreie Kommunikation in einer Einführung kennen gelernt haben und ihre Erfahrung vertiefen möchten, um Sicherheit und Vertrauen zu gewinnen, sie im Umgang mit sich selbst und anderen anzuwenden und weiterzugeben.

Die Fortbildung kann auch Beginn oder Baustein der Ausbildung zum/r Trainer/in für Gewaltfreie Kommunikation sein nach den Richtlinien des *Center for Nonviolent Communication*. Sie führt nicht automatisch zur Zertifizierung als Trainer/in. Dies ist ein umfassender Prozess, über den Sie Herr Eberhard gerne informiert. Die berufsbegleitende Fortbildung befähigt Sie nach der Teilnahme Einführungskurse, Seminare oder Vorträge in der GFK zu geben und im privaten wie beruflichen Umfeld die Haltung der GFK zu leben und zu vermitteln.

Inhalte und Methoden

Grundlagen - das Modell der Gewaltfreien Kommunikation

- Beobachtungen ohne Bewertung ausdrücken
- Gefühle wahrnehmen und ausdrücken
- Bedürfnisse erkennen und ausdrücken
- Klare Bitten und Strategien entwickeln
- Grundannahmen und Menschenbild der GFK
- Integration der gewaltfreien Haltung
- Vertiefende Schlüsselunterscheidungen

Mich selbst offen und ehrlich ausdrücken

- Selbsteinführung
- Umgang mit Wut und Ärger
- Freundschaft schließen mit dem inneren Wolf
- Transformation von Verhaltensmustern: Glaubenssatzarbeit

Auf den anderen empathisch eingehen

- Die Kraft empathischen Zuhörens
- Das „4-Ohren-Modell“
- „Giraffentanz“
- Umgang mit einem „Nein“
- Umgang mit Kritik und Angriffen

GFK und Sozialer Wandel

- Gewaltfreie Kommunikation in Schulen, Kindergärten, Organisationen und Unternehmen
- Gewaltfreie Kommunikation im Gruppenprozess leben

Methoden

- Teilnehmerzentrierte Seminarleitung
- Dialogische Gespräche
- Rollenspiele zu Anliegen der Teilnehmenden aus dem beruflichen und persönlichen Bereich
- Prozessorientierte Plenumsarbeit
- Achtsamkeitsübungen und Körperarbeit zur Förderung der empathischen Haltung
- Unterstützungspartnerschaften unter den Teilnehmenden zwischen den Blöcken

Teilnahmevoraussetzungen:

1. Körperliche und geistige Eignung
2. Nachweis über die Teilnahme an einem einwöchigen BIEK Bildungsurlaub GFK oder Nachweis über einen mind. dreitägigen GFK Kurs bei einem CNVC zertifiziertem Trainer sowie einem persönlichem Beratungsgespräch mit dem Dozenten Herrn Eberhard Schererz
3. Lektüre mehrerer Bücher zum Thema GFK
4. Kurzes Motivationsschreiben mit Bild

„Ich wünsche mir Teilnehmende, die Freude und Mut mitbringen, die Gewaltfreie Kommunikation in der Fortbildungsgruppe im lebendigen Miteinander zu lernen und zu leben. Mir ist es wichtig, in der Gruppe den sozialen Wandel zu leben, den die GFK anstrebt. Mein Arbeitsstil ist teilnehmer- und prozessorientiert. Die lebendige Praxis ist mir genauso wichtig wie die Vermittlung theoretischer Inhalte. Im Plenum und in Kleingruppen arbeiten wir mit den beruflichen und persönlichen Anliegen, Themen und inneren wie äußeren Konflikten der Teilnehmenden. Dazu gehören auch die Arbeit mit behindernden Glaubenssätzen und Verhaltensmustern und die Arbeit im Plenum, um Gruppenprozesse zu klären.“ Eberhard Schererz.

Teilnehmerzahl: mind. 6 TN, max. 10 TN

Termine 2021/2022:

24. bis 26. Juni 2021

15. bis 17. Juli 2021

23. bis 25. September 2021

28. bis 30. Oktober 2021

Zeit zur Ausarbeitung eines eigenen, konkreten GFK Konzeptes

20. bis 22. Januar 2022

Unterrichtszeiten:

donnerstags: 15 bis 21 Uhr

freitags: 9.30 bis 18 Uhr

samstags: 9.30 bis 18 Uhr

Seminarort:

dialog forum

Jungviehweide 9

69509 Mörlenbach-Großbreitenbach

Wegbeschreibung: <http://dialog-forum.com/weg.html>

www.dialog-forum.de

Kosten:

Seminarkosten: 2400 €* (*100 € Anzahlung bei Buchung, Ratenzahlung möglich)

Verpflegungspauschale: 50 € pro Modul (Getränke, gesunde Pausenverpflegung, 1 Abend-, 2 Mittagessen), vor Ort zu zahlen

Übernachungskosten: Die Übernachtung kann individuell organisiert werden. In Mörlenbach und umliegenden Ortschaften gibt es zahlreiche Pensionen, AirBnBs und auch kleinere Hotels, z. B. booking.com/mörlenbach/pensionen etc.